

CDU-Fraktionsvorsitzender Danny Eichelbaum bei der CDU - Großbeeren

Von Danny Eichelbaum

Es freut mich, die Möglichkeit zu haben, mich Ihnen persönlich als Kandidat des CDU-Kreisvorsitzenden in Teltow-Fläming vorstellen zu können.

Die CDU-Teltow-Fläming ist seit der Kommunalwahl 2003 zweitstärkste politische Kraft im Landkreis Teltow-Fläming. Dies ist vor allem der erfolgreichen Arbeit der Mitglieder der CDU-Ortsverbände, wie z.B. der CDU-Großbeeren, zu verdanken. Vor uns stehen auch in den nächsten zwei Jahren große Herausforderungen. Am 23. April 2005 werden wir auf unserem Kreisparteitag entscheiden, ob wir im Landkreis eine Koalition mit der SPD, der FDP und dem Bauernverband im Kreistag Teltow-Fläming bilden werden.

Entscheidend wird hierfür sein, ob es uns gelingen wird, den Kreishaushalt zu konsolidieren, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Landkreis zu verbessern und die kommunale Selbstverwaltung zu stärken. Hierbei haben wir einen ersten Erfolg errungen. Gemeinsam haben wir es geschafft, die Kreisumlage für die Gemeinden auf 45 % zu begrenzen.

(Fortsetzung umseitig)



Danny Eichelbaum

Kurzvita

- 31 Jahre, ledig, evangelisch
- 1992-1998 Studium der Rechtswissenschaften in Potsdam und Frankfurt (O)
- 1998-2001 Referendariat in Deutschland und Südafrika
- seit 2001 Referent der CDU Bundestagsabgeordneten Katherina Reiche

- seit 2004 Rechtsanwalt
- Mitglied der CDU seit 1991
- seit 1991 stellvertretender CDU-Ortsvorsitzender Jüterbog
- 1993-1995 Kreisvorsitzender der JU Teltow-Fläming
- seit 1993 Mitglied des CDU-Kreisvorstandes in Teltow-Fläming
- seit 1995 stellvertretender CDU-Kreisvorsitzender
- seit 1998 Mitglied des Kreistages Teltow-Fläming und der Stadtverordnetenversammlung Jüterbog
- seit 2003 Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion Teltow-Fläming

Einladung zur öffentlichen Versammlung der CDU Großbeeren mit Danny Eichelbaum

**Donnerstag, den 21. April 2005, 19.00 Uhr
 Kleinbeeren, Dorfstraße 13,
 Restaurant „Das Versteck“**

(Fortsetzung von Seite 1)

Eine weitere Herausforderung wird im nächsten Jahr die Bundestagswahl 2006 sein. Unser Ziel ist ein Politikwechsel im Bund. Gerade in Vorbereitung diese Wahlziels müssen wir noch stärker als bisher in den vorpolitischen Raum vordringen. Als moderne Volkspartei müssen wie ein Forum für Netzwerke, soziale Gruppen und Bürgerinitiativen, Initiator, logistische Basis und Moderator für Netzwerkarbeit sein. Ich bin mir sicher, dass die Union in Teltow-Fläming diese Herausforderungen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bestehen und meistern wird.

Ihr

Danny Eichelbaum

Nachrichten aus der Gemeinde Großbeeren

Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen in Arbeit

Für alle drei Ortsteile (Diedersdorf, Heinersdorf und Kleinbeeren) werden derzeit sogenannte Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen erarbeitet bzw. sind durch die Gemeindevertretung Großbeeren bereits beschlossen worden. Damit werden im Innenbereich der Ortsteile liegende Flächen als Bauflächen klargestellt bzw. neue Flächen ergänzt.

Heinersdorfer Markt wechselt seinen Standort

Der Wochenendmarkt in Heinersdorf, der sich insbesondere auch bei den Berlinern großer Beliebtheit erfreut, wird in Kürze von seinem bisherigen Standort an der alten B 101 auf die andere Seite der neuen B 101 auf das ehemalige Gelände der Firma Billstein wechseln. An seinem neuen Standort wird der zukünftig in einer Halle befindliche Markt voraussichtlich auch wochentags geöffnet haben.

Bebauung der südlichen Feldstraße geplant

Südlich der Feldstraße hinter den Einkaufsmärkten NETTO, Penny und Pfennigpfeifer sollen in absehbarer Zeit Einfamilienhäuser entstehen. Einen entsprechenden Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes hat die Gemeindevertretung Großbeeren in ihrer Sitzung im Februar gefasst. Dabei werden derzeit zwei unterschiedliche Lösungsvarianten zur verkehrlichen Erschließung abgewogen. Insgesamt könnten dort weitere knapp 70 individuell gebaute freistehende Einfamilienhäuser entstehen.

Aufstellung eines Bebauungsplans für die Festwiese beschlossen

Für das Gelände zwischen der Wasserschanlage, der Alten Bahnhofstraße und der Ruhlsdorfer Straße hat die Gemeindevertretung Großbeeren die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen. Dabei soll neben dem zentralen Festplatz eine Fläche für eine Tennisanlage, eine weitere Sportfläche, ein Parkplatzfläche sowie ein Grundstück für ein Jugend- und Sporthotel ausgewiesen werden. Der Bebauungsplan knüpft dabei an die seinerzeitige Ausweisung im Flächennutzungsplan – Entwurf für Großbeeren von 1997 an. Dadurch wird es gelingen, weitere Freizeiteinrichtungen in Großbeeren anzusiedeln und die Attraktivität von Großbeeren auch in dieser Hinsicht zu steigern.

Mitgliedschaft beschlossen

Die Gemeindevertretung Großbeeren hat in ihrer letzten Sitzung die Beantragung der Mitgliedschaft der Gemeinde Großbeeren im Städte- und Gemeindebund Brandenburg e.V. beschlossen. Mit der Mitgliedschaft soll die kommunale Selbstverwaltung gestärkt sowie ein Erfahrungsaustausch in kommunalen Fragen gefördert werden.

Keine 7. Klassen in Großbeeren

Erstmalig wird es nach den Sommerferien keine neuen siebten Klassen auf der Gesamtschule (Oberschule) Großbeeren geben, da sich bislang nur 27 Schüler für das neue Schuljahr angemeldet haben.